BIO AUSTRIA Tirol Bildungsprogramm 2019/20

1. Bio-Bauerntag Tirol 2020

Programmablauf

08.00 - 09.00 Uhr Registrierung
09.00 - 10.30 Uhr Impulsvortrag
10.30 – 12.00 Uhr Wahlprogramm
12.00 – 13.30 Uhr Mittagessen
13.30 – 16.30 Uhr Wahlprogramm
16.45 – 17.30 Uhr Abschlussdiskussion zu einer „klimafitten" Landwirtschaft in Tirol mit Josef Geisler, Walter Starz und Wilfried Hartl

Datum & Ort

Dienstag, 11. Februar 2020,
LLA Rotholz
Rotholz 46, 6200 Rotholz

Kosten

BIO AUSTRIA Mitglieder: 60.- Euro
Nicht-Mitglieder: 90.- Euro
Nicht gefördert: 220.- Euro

Impulsvortrag:

Tiroler Landwirtschaft und Extremwetterereignisse – Strategien und Lösungen für landwirtschaftliche Betriebe

Helga Kromp-Kolb, BOKU, Institut für Meteorologie und Klimatologie

Zentrum für Globalen Wandel & Nachhaltigkeit

Am 11. Februar 2020 treffen sich Biobäuerinnen und Biobauern, sowie an der Bio-Landwirtschaft Interessierte zum 1. Bio-Bauerntag in Tirol in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz.

Der 1. Bio-Bauerntag steht unter dem Leitsatz „Tiroler Landwirtschaft und Extremwetterereignisse"und befasst sich mit möglichen Strategien und Lösungen für landwirtschaftliche Betriebe. Als Besucher haben Sie die Möglichkeit, für den eigenen Betrieb relevante und interessante Vorträge aus drei Themengebieten auszuwählen und zu besuchen, sowie zwischen den jeweiligen Vorträgen zu wechseln.

Wahlprogramm für den 1. Bio-Bauertag Tirol / 11. Februar 2020

Zeit	Direktvermarktung – Fokus Biologische Produktion	Aktuelle Themen im Bio-Grünland	Bodentag
10.30 – 12.00	**Einstieg in die Direktvermarktung** - Rechtliche Rahmenbedingungen, Produktbeschreibung und Qualitätssicherung, Vermarktung, Aus- & Weiterbildung, Lebensmittelkennzeichnung **Michael Hölzl**, LK Tirol	**Ernteausfälle und mindere Futterqualität durch Wetterextreme** - verbessernde Massnahmen im Grünland **Walter Starz**, LFZ Raumberg-Gumpenstein, Steiermark	**Praxisorientierte Methoden und Monitoring für die Boden - Analyse** **Josef Gruber**, OÖ
13.30 – 14.45	**Kostenkalkulation** – Deckungsbeiträge und Preisdifferenzierung in der Vermarktung **Josef Stoll**, LLA Rotholz	**Stabile Grünlandbewirtschaftung und die wichtige Rolle der Bienen und Insekten** **Hans Neumayer**, Biologe	**Zugang zu Bodendaten für den eigenen Betrieb in Tirol** **Thomas Peham**, Land Tirol
15.00 – 16.30	**Ablauf bei der Biokontrolle in der Direktvermarktung** Rezepturen, Zukauf, Warenfluss, Bio-Kennzeichnung **Simon Margreiter,** BIKO Tirol	**Wertvolle Grünlandflächen ertragreich halten** **Markus Danner**, BIO AUSTRIA Salzburg	**Klimafitte landwirtschaftliche Böden** Bodenpflege, Bodenerhaltung und Unterstützung der ökologischen Resilienz von landwirtschaftlichen Flächen unter sich veränderndem Klima **Wilfried Hartl**, Bioforschung Österreich

Bio-Gemüse Feldtag in Osttirol

Bio-Gemüseberater Marcel Habesohn vermittelt direkt am Acker/Feld Wissen rund um die Besonderheiten des Bio-Gemüsebaues und beantwortet Fragen zu verschiedenen Themen.

Referent Marcel Habesohn, Spezialberater Gartenbau, Wien

Freitag, 13.09.2019, 13.00 -17.00 Uhr
LLA Lienz
Josef Müller-Strasse 1, 9900 Lienz

Erfolgreich mit der Ammenkuhhaltung

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer Eigenschaften guter Ammenkühe kennenlernen. Welche Herausforderungen bei Ammenkuh-Systemen bestehen und wie mögliche Lösungen aussehen werden zudem vermittelt. Welche Faktoren bei einem erfolgreichen Ammensystem wichtig sind und wie man Herdenmanagement und Tiergesundheitsmanagement am Biobetrieb betreibt, werden im Zuge einer Betriebsbesichtigung gezeigt.

Referent Johann Häusler, Abteilung Rinderhaltung und Herdenmanagement, LFZ Raumberg-Gumpenstein

Freitag, 11.10.2019, 9.00 -17.00 Uhr
Gasthof Eiserne Hand
Trixlegg 11, 6391 Fieberbrunn

Rinderhandling - Gefahren im Umgang reduzieren

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer Gefahrenpotentiale bei der Rinderhaltung kennen und einschätzen. Wie kann man Körpersprache von Rindern besser verstehen, um somit eine risikoarme Tierführung in Stall und Weide zu gewährleisten.

Referent Christoph Mairinger, Sicherheitsberater, SVB OÖ

Euro 15,- für Mitglieder, Förderung durch SVB
Euro 15,- für Nicht-Mitglieder, Förderung durch SVB

Montag, 4.11.2019, 9.00-17.00 Uhr
Gasthaus Traube
Dorf 45, 6521 Fliess

Saisonale Abkalbung

Das Blocken von Abkalbungen in einem vorgegebenen Zeitraum hat neben vielen Vorteilen auch seine Herausforderungen. Die Umsetzung gestaltet sich oft schwierig. Die Konzentration der Geburten führt hohen Arbeitsspitzen am Betrieb. Diese stehen wiederum einer Melkpause gegenüber in der alle Tiere der Herde trockenstehen. Daneben haben Frühjahrsabkalbungen für Weidebetriebe den Vorteil, die Entwicklung des Grünlandes optimal ausgenutzt. Jedoch steht dieser Vorteil oftmals mit der Alpung der Tiere in Konflikt. Wie können nun Konzepte für die vielen verschiedenen Anforderungen aussehen? Mögliche Antworten und Lösungen werden von dem Schweizer Experten und Arbeitskreisleiter Remo Petermann vorgestellt und diskutiert.

Referent Remo Petermann, AK-Leiter und Berater BBZ Schüpfheim, Schweiz

Donnerstag, 7.11.2019, 9.00-13.00 Uhr
LLA Weitau, Innsbruckerstraße 77,
6380 St. Johann in Tirol

Ökologische Bienenhaltung

In diesem Kurs geht es um Grundlagen der Bio-Bienenhaltung laut EU-Bio-Verordnung und nach BIO AUSTRIA-Richtlinien. Weitere Schwerpunkte sind die Haltungsbedingungen, Bienenwachs, Produktauslobung, Voraussetzungen und Vorgangsweise zur Zertifizierung der Bio-Bienenhaltung. Ein ausführliches Skript wird zur Verfügung gestellt.

Referent Bernhard Bichler,
Bio-Imker, Kössen

Freitag, 8.11.2019, 09.00 – 17.00 Uhr
Bezirkslandwirtschaftskammer
Egerndorf 6, 6300 Wörgl

Gesundheits-Check bei Schafen und Ziegen

Gesunde Tiere sind die Voraussetzung für erfolgreiches Wirtschaften. Durch das frühzeitige Erkennen von Krankheiten und dem Setzen der richtigen Maßnahmen können negative Auswirkungen auf Tier und Betrieb eingeschränkt werden. Gesunde Euter spielen für Milch- und Muttertierbetriebe eine Schlüsselrolle, deshalb wird diesem Thema besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Daneben wird, sowohl auf das Kennenlernen von häufigen Haltungsfehlern, als auch auf das Erkennen und Reagieren bei Krankheitsanzeichen eingegangen. Alternative Behandlungsmöglichkeiten bei Kleinwiederkäuern, häufige Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Euterproblemen am biologisch wirtschaftenden Betrieb, BCS Bewertung, Krankheitsanzeichen und Kotbewertung werden bei einer Betriebsbesichtigung gezeigt und besprochen.

Referent Dr. Georg Speckbacher,
Tierarzt, Telfs

Dienstag, 19.11.2019,
09.00 – 17.00 Uhr
Salvena Kultur- und Freizeitzentrum
Brixentaler Straße 41
6361 Hopfgarten im Brixental

Gesunde Lämmer und Kitze

Gesunde Lämmer und Kitze sind nicht selbstverständlich. Viele Betriebe kämpfen mit Ausfällen, die Ursachen dafür sind vielfältig. In dieser Veranstaltung wird speziell auf die Ursachen und Vorsorgemöglichkeiten eingegangen. Bei einer Betriebsbesichtigung werden Tipps aus der Praxis vermittelt. Häufige Ausfallursachen bei Lämmern und Kitzen, Vorbeugemaßnahmen am Bio-Betrieb und alternative Behandlungsmaßnahmen werden bei einer Betriebsbesichtigung besprochen.

Referent Dr. Georg Speckbacher,
Tierarzt, Telfs

Samstag, 23.11.2019,
09.00 – 17.00 Uhr
LLA Imst
Meranerstraße 6, 6460 Imst

Bio-Wurstherstellung einfach gemacht

Handwerkliches Können und das Verstehen der biochemischen Prozesse sind für die erfolgreiche Herstellung von Würsten gemäß den Bio-Richtlinien sehr wesentlich, da nur sehr wenige Zusatzstoffe erlaubt sind. Der international bekannte Referent Hermann

Jakob aus Franken (D) lehrt im Seminar die Grundlagen der Bio-Wursther-stellung, insbesondere von Koch- und Brühwürsten und gibt Tipps bezüglich Investitionen und Rezepte für Neu-einsteiger sowie für schwer verkäuf-liche Fleischteile. Die Kursteilnehmer stellen in Gruppenarbeit unter seiner Anleitung verschiedenste Produkte her (mit Wolf bzw. Cutter). Es können auch Produkte aus eigener Herstel-lung zur sensorischen Beurteilung und für Optimierungsvorschläge mit-gebracht werden. Weiters wird darauf eingegangen, was für die Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Fleisch und Bio-Wurstwaren speziell zu berück-sichtigen ist. Das Seminar richtet sich an interessierte Biobetriebe, die in die Fleischverarbeitung einsteigen möch-ten oder bereits Erfahrung gesammelt haben.

Referent Hermann Jakob,
Metzger, Deutschland

Freitag, 29.11.2019, 09.00 – 17.00 Uhr
LLA Rotholz
Fleischverarbeitungsraum
6200 Rotholz

Homöopathie in der Nutztierhaltung

Die Homöopathie wird mittlerwei-le auf vielen Betrieben erfolgreich praktiziert. Langanhaltend gesunde Tierbestände werden dadurch geför-dert. Dieses Seminar besteht aus zwei Terminen. Beim ersten Termin wer-den die Grundlagen der Homöopathie vermittelt, um unerfahrenen Teilneh-mer das notwendige Wissen für erste Anwendungen am eigenen Betrieb zu vermitteln. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmer neben der Arzneimit-telfindung, der Ausstattung der Stalla-potheke auch die Symptomerkennung von Krankheiten am eigenen Betrieb kennen. Im anschließenden Aufbau-kurs wird auf spezielle Anwendungs-möglichkeiten und Maßnahmen der Homöopathie im Nutztierbereich ein-gegangen. Bei viel Zeit zwischen den Terminen können die Teilnehmer das gelernte in der Praxis umsetzen und eigenen Erfahrungen sammeln.

Referentin Dr. Elisabeth Stöger,
Tierärztin, Kärnten

Montag, 9.12.2019, 09.00 – 17.00 Uhr
Montag, 2.3.2020, 09.00 – 17.00 Uhr
Hotel Hochzillertal
Dorfstraße 16, 6272 Kaltenbach

Trockenstellen ohne Trockensteller

Ein gesundes Euter ist Voraussetzung für ein langes Kuhleben. Oft beginnen Euterentzündungen in der Trocken-stehzeit. Im Kurs werden der Aufbau des Euters und die Phasen des Tro-ckenstellens besprochen. Worauf man vorm und beim Trockenstellen achten sollte. Welche Kühe haben ein Risiko für Euterentzündungen in der Trocken-stehzeit? Wie erkenne ich Risikotiere? Welche Vorbeugemaßnahmen gibt es für eine gesunde Trockenstehzeit am Bio-Betrieb?

Referentin Dr. Elisabeth Stöger,
Tieräztin, Kärnten

Dienstag, 10.12.2019, 9.00-17.00 Uhr
Hotel Hochzillertal
Dorfstraße 16
6272 Kaltenbach

Qualitätsfleisch - Klassifizierung von Rinderschlachtkörpern

Nach welchen Kriterien werden Schlachtkörper bewertet? Was passiert nach der Anlieferung der Schlachttiere in einer Metzgerei? Wie sieht eine Metzgerei von innen aus? Wie läuft die Klassifizierung von Schlachtkörpern ab und wodurch entstehen etwaige Unterschiede zwischen der Lebendbewertung und der Schlachtkörperklassifizierung? Antworten auf diese und weitere Fragen werden bei dieser Veranstaltung gegeben.

Referent Mair Matthias, Rinderzucht Tirol

Donnerstag, 23.1.2020, 9.00-13.00 Uhr
Bio Metzgerei Juffinger GmbH
Marbling 15, 6335 Thiersee

Rinder weidefit und winterfest machen

Der Beginn und das Ende der Weideperiode stellt für Rinder eine große Umstellung dar. Für gesunde und leistungsfähige Tiere ist eine gute Vorbereitung auf die Weide- bzw. Stallzeit wichtig. In diesem Kurs wird auf verschiedene Faktoren eingegangen, auf die in dieser Zeit besonders geachtet werden muss. Mittels der vorgestellten Indikatoren können die Tiere von den Teilnehmern zukünftig gut beurteilt werden.

Referentin Dr. Elisabeth Stöger, Tierärztin, Kärnten

Dienstag, 3.3.2020, 9.00-17.00 Uhr
LLA Weitau
Innsbruckerstraße 77
6380 St. Johann in Tirol

Ackerbau-Feldbegehung

Den Kern des Regenerativen Ackerbaus bilden Maßnahmen zur Aktivierung und Stärkung des Bodenlebens und der Humusanreicherung. Ein wichtiger Aspekt dabei ist eine möglichst ganzjährige Begrünung des Ackers, die vor allem über Untersaaten in Hauptfrüchten wie z.B. Getreide sichergestellt wird. Ackerbauexperte Manuel Böhm aus OÖ wird einen fachlichen Input rund um die Themen Fruchtfolge, Flächenrotte, Erdäpfel und Wechselwiesen/Ackerfutter geben. Alle Teilnehmer sind eingeladen ihre Fragen mitzubringen oder besser noch, vorab mitzuteilen, damit sich Manuel vorbereiten kann. Durch regen Austausch an diesem Fachtag, sollen alle Teilnehmer den größtmöglichen Nutzen aus der Veranstaltung ziehen. Betriebsbesichtigung Matthias Hammer in Mieders

Referent Manuel Böhm, Bio-Berater, Oberösterreich

Mittwoch, 20.5.2020, 09.00 – 13.00 Uhr
Restaurant Gletscherblick
Porzens 1, 6142 Mieders

„BodenpraktikerIn für das Ackerland“

Im konventionellen, aber ganz besonders im Bio-Ackerbau können nachhaltig gute Erträge und Pflanzengesundheit nur dann erzielt werden, wenn auf Bodenbewirtschaftung, Bodenbeschaffenheit und Humussteigerung großes Augenmerk gelegt wird. Der Lehrgang bietet eine intensive und praxisorientierte Auseinandersetzung mit dem Ökosystem Boden. Die Themen Bodenfruchtbarkeit, Bodenbildung, Nährstoffmanagement, Bodenbearbeitung oder Fruchtfolge werden ausführlich in Theorie und Praxis behandelt. Anhand einer Projektarbeit wird die Optimierung der Bodenbewirtschaftung für den eigenen Betrieb erarbeitet.

- Termine: **ab Di, 12. November 2019 bis Oktober 2020** 9 Tage (81 Unterrichtseinheiten), jeweils 09.00-17.00 Uhr
- Ort: **Lienz**, Landwirtschaftliche Landeslehranstalt und Praxiseinheiten in der Nähe
- TN-Beitrag: 340.- Euro gefördert für Personen mit landw. Betriebsnummer (ungefördert 1.750.- Euro).

Update-Förderung für Nichtlandwirte möglich.

„Bodenpraktiker/in für das Grünland“

Der Lehrgang vermittelt Fachinhalte zum Themenbereich Boden mit Schwerpunkt Grünland. Der Stellenwert des Bodens im (Bio-)Landbau sowie die Zusammenhänge zwischen Bodenleben und Bodenfruchtbarkeit werden erarbeitet. Sie lernen, den Boden zu beobachten, zu beurteilen (Spatenprobe, Krümeltest, Fingerprobe), zu interpretieren, können die neuen Inhalte am eigenen Betrieb umsetzen und Ihre Kenntnisse in der Gruppe präsentieren. Die Schwerpunktthemen sind Boden, Bodenbildungsprozess, Bodenfruchtbarkeit, Düngung und Wirtschaftsdüngeraufbereitung, Bodenaufbau, Nährstoffkreislauf, Nährstoffmobilisierung, Interpretation von Bodenuntersuchungsergebnissen, Grünlandmanagement und Bestandsführung, Bestandsbeurteilung und Präsentation auf der Wiese. Kooperationspartner: BIO AUSTRIA Tirol. Für den Erhalt des Zertifikats werden eine 80%ige Mindestanwesenheit und die Präsentation einer schriftlichen Abschlussarbeit vorausgesetzt.

- Start des Lehrgangs: **Frühjahr 2020**
- Dauer: 9 Tage (81 Unterrichtseinheiten)
- Kosten: 340.- Euro (Teilnahmebeitrag gefördert, ohne Förderung 1.700.- Euro)

Kooperation und fachliche Betreuung der Zertifikatslehrgänge:
BIO AUSTRIA Tirol, LK Tirol

Anmeldung / Auskunft / detaillierte Ausschreibung: LFI-Kundenservice

Telefon: +43 5 92 92-1112

E-Mail: lfi-kundenservice@lk-tirol.at

Internet: tirol.lfi.at

Neue Tendenzen in der Milchviehwirtschaft – Exkursion „Behornte Milchkühe“

Beim Management horntragender Tieren müssen bestimmte Faktoren beachtet werden. Mancherorts gibt es Betriebe die ein Betriebssystem gefunden haben, in dem die Milchproduktion mit horntragende Kühen gut funktioniert. Im Rahmen dieser Exkursion, werden mehrere Betriebe besichtigt, die erfolgreich behornte Milchkühe halten. Auch auf die unterschiedlichen Herausforderungen behornter Kühe im Laufstall oder Kombinationshaltung wird bei dieser Exkursion eingegangen.

Freitag, 17.1.2020, 9.00-17.00 Uhr
Kaiserwinkel und angrenzendes Deutschland

Neue Tendenzen in der Milchviehwirtschaft – Exkursion „Mitlaufender Stier am Milchviehbetrieb“

Eine gute Fruchtbarkeit und regelmäßige Abkalbungen sind wichtige Erfolgskennzahlen am Milchviehbetrieb. Stiere haben verschiedene positive Auswirkungen auf eine Kuhherde, stellen aber auch besondere Anforderungen an das Herdenmanagement und das Sicherheitskonzept. Im Rahmen dieser Exkursion werden mehrere Betriebe besichtigt, die erfolgreich einen Stier in ihrer Herde mitlaufen lassen. Teilnehmer der Exkursion lernen neben den Erfahrungen dieser Betriebe auch die Herausforderungen und Lösungen im Alltag mit Stieren kennen.

Freitag, 13.3.2020, 9.00 -17.00 Uhr
Kaiserwinkel und angrenzendes Deutschland

Neue Tendenzen im Ackerbau – Exkursion nach Oberösterreich

Drei Biohöfe werden im Rahmen der Veranstaltung besucht und geben Einsicht in ihren Alltag und berichten von ihren Erfahrungen, Herausforderungen und Vorteilen vom Bio-Ackerbau. Beantwortung aktueller Fragen bezgl. Kulturführung und Anbau verschiedener Ackerkulturen, unterschiedliche Bodenbearbeitungsmaßnahmen kennenlernen, Anwendung von Komposttee und Mikroorganismen.

Besichtigung folgender Betriebe:
Hermann Pennwieder, Semmelhof 4, 5134 Schwand im Innkreis
Gerhard Weißhäupl, Oberhub 9, 4083 Haibach an der Donau
Wolfgang Gumplmaier, Thurnharting 7, 4061 Pasching

Termin: **wird noch bekannt gegeben**

Kosten für Kurse oder Exkursionen

Halbtags 09.00 – 13.00 Uhr
oder 13.00-17.00 Uhr
30.- Euro für Mitglieder
45.- Euro für Nicht-Mitglieder

Ganztags 09.00 – 17.00 Uhr
60.- Euro für Mitglieder
90.- Euro für Nicht-Mitglieder

Anmeldung

BIO AUSTRIA Tirol
tirol@bio-austria.at
+43 512 572 993